

Städte am Fluss: Identität in Zentraleuropa

ID: LCG10247 | 18.10.2010 | Kunde: Cities on the River | Ressort:
Chronik Österreich | APA-OTS-Meldung

Presseinformation

LCG10247 (KI) (KA) Montag, 18. Oktober 2010
Kultur/ Veranstaltungen/ Ausstellungen/ Europa

Städte am Fluss: Identität in Zentraleuropa

Bilder zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/cities>

Utl.: Ausstellungstournee beschäftigt sich mit der Identität von Städten in Zentraleuropa. 15 Künstler zeigen ihre Werke bis April 2011 in fünf Ländern =

Wien – War hunderte Jahre ein Fluss das einzige verbindende Glied zwischen dem Schwarzwald und dem Schwarzen Meer, sind es heute auch der Asphalt, das Internet und die gesamte globale Welt. Die Ausstellung –Cities on the River– konfrontiert die Besucher mit der Frage nach vergangenen Identitäten und einer nivellierenden Gegenwart. Am 30. Oktober 2010 startet –Cities on the River– im Vörosi Múzeumi Műzeum in Győr, zwischen Dezember und Jänner ist sie punktuell zur Übernahme der EU-Vorsitzes Ungarns auch im Collegium Hungaricum in Wien zu sehen.

–Der Charakter von Städten wurde sehr lange ausschließlich durch die umgebende Geografie geprägt, heute werden Identitäten auch durch GPS und Google Earth beeinflusst–, stellt die Kuratorin Pia Jaros fest, –deshalb ist es interessant, wenn sich Künstler verschiedener Herkunft diesem Thema annähern.–

Insgesamt 15 Künstler*innen unter ihnen László Fehér, Inés Lombardi, David Maljkovic oder Anna Mayer*innen aus Kroatien, Österreich, Serbien, der Slowakei und Ungarn gestalten die Ausstellungstournee in Belgrad, Bratislava, Győr, Novi Sad und Wien.

Das sind Städte, die man mit vielen kulturellen Traditionen und Sprachgemeinschaften in Verbindung bringt: germanisch, magyarisch, slawisch oder jiddisch. Ein-und dieselben Wasser durchfließen alle diese Städte: Wasser so blau, dass sie einen fröhlichen Walzer anklingen lassen; Wasser so grau und düster, dass sie von verseuchter Natur und zerstörten Dörfern berichten. „Wer weiß, vielleicht lässt sich die Essenz all dieser Städte“ so ähnlich, so verschieden“ nur im Fließen dieser Wasser erfassen“ meint Jarda.

Zwtl.: Teilnehmende Künstler:

- Vili Desai (Budapest, 1942)
- Nikola Djordjevic (Belgrad, 1986)
- László Fehér (Székesfehérvár, 1953)
- Romana Hagyo (Wien, 1966)
- Helmut & Joana Kandl (Laa/ Thaya 1953 Wien, 1954)
- Martin Kállar (Bratislava, 1971)
- Kramar (Wien, 1971)
- Gábor Arion Kudász (Budapest, 1978)
- Inés Lombardi (Sao Paulo, 1958)
- David Maljkovic (Rijeka, 1973)
- Anna Mayer (Schaffhausen, 1964)
- Csaba Nemes (Budapest, 1964)
- Milena Putnik (Belgrad, 1976)
- Agnesa Sigetová (Topolcani, 1939-2004)
- Dragan Zivancevic (Belgrad, 1967)

Zwtl.: Die Stationen der Ausstellung:

Oktober -Dezember 2010 (Eröffnung 30. Oktober 2010) :

Városi Művészeti Múzeum ([http:// www.artmuz.hu](http://www.artmuz.hu))

Király u.4

Győr

Dezember -Jänner 2011 (Eröffnung 16. Dezember 2010) :

Collegium Hungaricum ([http:// www.collegium-hungaricum.at](http://www.collegium-hungaricum.at))

Hollandstrasse 4

Wien

Februar 2011:

Slovenská Výtvarná Ľšnia-Slovak Union of Visual Arts ([http://
www.svu.sk](http://www.svu.sk))

Dostojevskáho rad, 2

Bratislava

März 2011:

MKM Magacin

Kraljevića Marka, 4

Belgrad

März -April 2011:

Cultural Center of Novi Sad ([http:// www.kcns.org.rs](http://www.kcns.org.rs))

Kralja Petra I 26

21000 Novi Sad

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei
redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild-und
Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter
[http:// www.leisuregroup.at](http://www.leisuregroup.at). (Schluss)

Rückfragehinweis:

Pia Jardi, Ausstellungskuratorin

Tel.: +43 676 3839301

E-Mail: pia.jardi@wu-wien.ac.at

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +43 664 8563001

E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at